

im blick

evangelische kirchengemeinde schwafheim

45. Jahrgang - Nr. 185 - Juni bis August 2019

punkt



Spiritualität

Sommerfest

Neue Computerkurse



Inhaltsübersicht

3	Berichte aus dem Gemeindeleben
3	Andacht
4	Neues aus dem Presbyterium
5	Fusion
9	Spiritualität
10	Oldienight 2019
12	Mose - Teil 2
14	Interviews
14	Fünf Fragen an...
15	Wer macht was?
16	Termine und Ankündigungen
16	Gesprächskreise
18	Sommerfest
19	Ferientreff
21	Urlaub ohne Koffer
23	Krippenspiel
26	Gruppen und Kurse
36	Computerkurs
37	Kindertageseinrichtung Wirbelwind
39	Kinder- und Jugendangebote
42	Kinderfreizeit
43	Beratungshilfe und Freundeskreis
44	Geburtstage / Freud und Leid
47	Anschriften / Impressum / Homepage
48	Kindernewsletter
51	Gottesdienste Schwafheim

Monatslosung für Juni: Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. (Buch der Sprüche 16,24)



Freundlichkeit/pixelio

Von Sokrates, dem großen griechischen Philosophen, ist folgende Anekdote überliefert:

Sokrates bekommt Besuch von einem Bekannten. „Hör mal, Sokrates, weißt du eigentlich, dass dein Freund ...“ „Warte!“, unterbricht Sokrates seinen Gast. „Hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?“ Der Bekannte ist verwundert. „Drei Siebe?“ „Ja“, antwortet Sokrates. „Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft,

ob es wahr ist?“ „Na ja, ich habe es nur gehört“, räumt der Bekannte ein. „Aber ...“ „Das zweite Sieb ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir sagen willst, denn gut, wenn es schon nicht wahr ist?“ Der Bekannte zögert. „Nein, eher im Gegenteil.“ Sokrates fährt fort. „Wenn es nicht wahr und nicht gut ist, ist es dann unbedingt notwendig, dass du mir das erzählst?“ „Notwendig nun gerade nicht ...“ „Also, mein Freund, wenn das, was du mir sagen willst, weder wahr noch gut noch notwendig ist,

so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit!"

Es wäre schon viel damit getan, wenn wir unser Reden über- und voneinander durch diese drei Filter laufen ließen, bevor wir unsere Gedanken als Worte aussprechen. Schlechte Worte können treffen und verletzen. Mobbing ist auch diffamierendes Reden übereinander. Verleumderisch, denunzierend. Wir sind sehr empfindlich dafür, was man über uns sagt und wie man zu uns spricht. Genauso aber wie wir für schlechtes Reden über einander empfänglich sind, sind wir auch für lobende Worte und für freundliche Offenheit empfänglich. Was wir zueinander und über einander sagen, zeigt immer Wirkung. Es baut auf oder zerstört, es erhebt oder erniedrigt. *Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.* So heißt es im Buch der Sprüche des Alten Testaments in der Monatslosung für diesen Juni. Wir sollten uns die Wirkung unseres Redens bewusst machen, und so manches Mal innehalten, bevor wir los reden.

Aber noch etwas anderes sollte uns bewusst sein: Was wir sagen, was und wie wir reden, verrät eine Menge über uns selber. Sind wir selber gekränkt, dann verletzen wir selber oft Andere mit unseren eigenen Worten. Sind wir neidisch, dann werden wir über andere Menschen abfällig reden. Sind wir selber mit uns im Unfrieden, dann werden wir auch für andere Menschen Worte des Unfriedens bis hin zum Hass finden. Unsere Sprache verrät, welch' Geistes Kind wir selber sind. Wenn wir uns also dieses Wort aus dem Buch der Sprüche – *Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder* – wirklich ernsthaft zu Herzen nehmen wollen, dann müssen wir uns zu aller erst um uns selber kümmern. Wie freundlich sind wir zu uns selber, wie liebevoll und zustimmend gehen wir mit uns selber um?! Daran gilt es zu arbeiten.

Claus Brandis

Neues aus dem Presbyterium

Frau Silke Müller ist zum 31.01.2019 aus dem Presbyterium unserer Kirchengemeinde ausgeschieden. Silke Müller hat viele Jahre lang für das Presbyterium die Arbeit rund um unseren Kindergar-

ten verantwortet und begleitet. Vor allem die Erarbeitung eines Handbuchs für das Qualitätsmanagement und die Zertifizierung unseres Kindergartens ist durch Silke Müller maßgeblich mit

verantwortet worden. Wir danken dir, Silke, für dein großes Engagement! Berufliche neue Herausforderungen lassen Silke Müller leider nicht mehr die nötige Zeit, um ihre ehrenamtliche Arbeit im Presbyterium weiter führen zu können.

Für Silke Müller hat das Presbyterium Herrn Justus Preiß auf die frei geworde-

ne Presbyterstelle gewählt. Justus Preiß stellt sich in diesem Gemeindebrief selber vor. Wir sind dankbar und glücklich, so schnell und (fast) übergangslos die Nachfolge von Silke Müller gestalten zu können.

Claus Brandis

Fusion



Am 2. Februar 2019 hatten die Presbyterien unserer drei Ev. Kirchengemeinden aus Moers, Kapellen und Schwafheim einen gemeinsamen Presbytertag unter der Leitung eines externen Moderators. Am Ende dieser gemeinsamen Tagung sollte eine Festlegung auf das rechtliche Modell des künftigen ge-

meinsamen Zusammenschlusses stehen. Die Vor- und die Nachteile beider zur Diskussion stehenden Modelle wurden veranschaulicht. Am Ende der Tagung stand aber ein uneinheitliches Meinungsbild. Die Mehrheit der Presbyter und Presbyterinnen hatte sich für das Fusionsmodell entschieden. Eine starke

Minderheit allerdings für das künftige Modell einer Gesamtkirchengemeinde. Weitere interne Beratungen in den einzelnen Presbyterien wurden notwendig. Jetzt, Ende April 2019, steht es aber so gut wie fest: Die Ev. Kirchengemeinden Moers, Kapellen und Schwafheim werden fusionieren.

Was bedeutet das?

Zu einem bestimmten Zeitpunkt – voraussichtlich zum 01.01.2021 – wird eine neue gemeinsame Kirchengemeinde aus den bestehenden drei Altgemeinden entstehen. Die bisherigen Presbyterien der drei Ev. Kirchengemeinden Moers, Kapellen und Schwafheim werden zu diesem Zeitpunkt aufgelöst. Ein Bevollmächtigtenausschuss des Kirchenkreises, der maßgeblich aus den Mitgliedern der Steuerungsgruppe bestehen wird, wird dann eine Presbyteriumswahl für die neue fusionierte Kirchengemeinde organisieren und durchführen. Dieses neue gemeinsame Presbyterium, das sich paritätisch aus den

drei Altgemeinden Moers, Kapellen und Schwafheim zusammensetzen wird, wird dann die künftigen Geschicke der neuen fusionierten Gemeinde lenken. Bis dahin aber ist es noch ein weiter Weg, mit vielen kleinen Schritten, die getan werden müssen. Eine gemeinsame Satzung für die neue fusionierte Kirchengemeinde muss erstellt werden, ein gemeinsamer neuer Name muss gefunden werden und ein neues Gemeindegelb muss kreiert werden. Ein Konzept für die künftige gemeinsame Gemeindegelbarbeit muss Zug um Zug entwickelt werden. Alles das wird viel Zeit und viel Energie kosten und es wird sicherlich nicht alles rund laufen zur Zufriedenheit aller. Und trotzdem sind wir davon überzeugt, dass dies der richtige Weg in eine gemeinsam zu verantwortende und zu gestaltende Zukunft ist.

Claus Brandis

Foto: Privat

Urlaub

Urlaub ist die Zeit besonderer Eindrücke.

GEP



Evangelisch werden: So – einfach – geht's!

Es gibt verschiedene Wege, um in die evangelische Kirche aufgenommen zu werden. Der richtige Weg für Sie hängt davon ab, ob Sie aus der evangelischen Kirche ausgetreten sind oder einer anderen Konfession angehören oder nicht getauft sind.

Wenn Sie irgendwann nach Ihrer Taufe aus der Kirche ausgetreten sind, dann ist ein Wiedereintritt in die Kirche kein Problem. Sie können bei jedem Pfarrer/ bei jeder Pfarrerin in ganz Deutschland oder bei einer anerkannten Kircheneintrittsstelle in die evangelische Kirche wieder eintreten. Es wartet keine Glaubensprüfung auf Sie. Sie sind herzlich willkommen. Ein Austritt aus der Kirche macht die Taufe nicht ungültig, denn die Taufe bleibt immer gültig.

Auch wenn Sie einer anderen Konfession angehören, dann können Sie bei jedem Pfarrer/ bei jeder Pfarrerin in ganz Deutschland oder bei einer anerkannten Kircheneintrittsstelle in die evangelische Kirche eintreten. Voraussetzung ist es allerdings, dass Sie die Mitgliedschaft bei der anderen Religionsgemeinschaft beenden, denn eine Mitgliedschaft in mehreren Religionsgemeinschaften ist nicht möglich. Der Austritt erfolgt durch eine Austrittserklärung vor dem Amtsgericht.

Wenn Sie nicht getauft sind, dann er gibt sich folgender Weg: Die Mitglied-

schaft in der evangelischen Kirche wird durch die Taufe begründet. Bevor Sie getauft werden, ist eine Unterweisung im christlichen Glauben notwendig. Die Taufe wird dann in einem Gottesdienst vollzogen. Erst die Taufe berechtigt Sie zur selbständigen Teilnahme am Abendmahl und zur Übernahme eines Patenamtes.

Und was kostet das?

Fürs Beten auch noch Geld bezahlen? Das wäre eine zu kurze Rechnung. Aber die Solidarität mit Arbeitslosen, Schwangerenberatung, Schuldnerberatung, Seniorenbetreuung, Kindertagesstätten und Jugendfreizeiten, Musik und Kultur, Kirchengebäude, Hochzeiten, Trauerfeiern und vieles mehr – all das kostet Geld.

Als Mitglied der Kirche werden Sie, sofern Sie Lohnsteuer oder Einkommensteuer entrichten, automatisch auch Kirchensteuer bezahlen. Sie beträgt neun Prozent der Lohn- bzw. Einkommensteuer.

Mitwirkungsmöglichkeiten und Rechte

Als Mitglied der evangelischen Kirche haben Sie vielfältige Rechte und Möglichkeiten, sich in das Gemeindeleben einzubringen. Näheres dazu erläutert Ihnen jeder Pfarrer / jede Pfarrerin.

Welche Formalien sind nun nötig?

Sie sollten sich persönlich ausweisen können und wenn möglich, auch die

Taufurkunde oder Bescheinigung über Taufdatum und -ort sowie gegebenenfalls die Austrittsbescheinigung vom Amtsgericht mitbringen.

Wenden Sie sich bei Fragen einfach an unser **Gemeindebüro** (Telefonnummer: 31997) oder an **Pfarrer Claus Brandis** (Telefonnummer: 88 40 595).

Gesucht: Gemeindebriefausträger!

4 x mal im Jahr bekommen Sie den Gemeindebrief unserer Ev. Kirchengemeinde Schwafheim ins Haus gebracht. Verantwortlich dafür sind unsere Gemeindebriefausträger und Gemeindebriefausträgerinnen. Aus Altersgründen scheiden leider einige unserer wichtigen Helferinnen und Helfer aus.

Wir suchen Nachfolger! Wenn sie also ein wenig Zeit aufbringen können und uns hier helfen mögen, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 31997 im Gemeindebüro bei Frau Monjé!

Claus Brandis

Monatsspruch Juli 2019

Ein jeder Mensch sei schnell
zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.

Jakobus 1,19



Spiritualität

Eines Tages kamen zu einem einsamen Mönch einige Menschen. Sie fragten ihn:

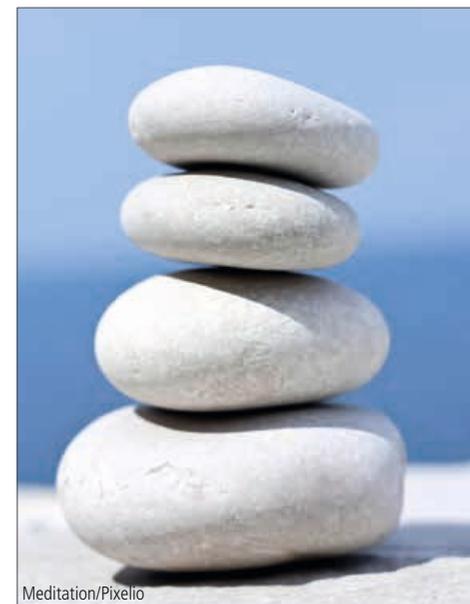
„Was für einen Sinn siehst du in deinem Leben der Stille und Meditation?“

Der Mönch war mit dem Schöpfen von Wasser aus einem tiefen Brunnen beschäftigt. Er sprach zu seinen Besuchern: „Schaut in den Brunnen. Was seht ihr?“

Die Leute blickten in den tiefen Brunnen: „Wir sehen nichts!“ Nach einer kurzen Weile forderte der Mönch die Leute erneut auf: „Schaut in den Brunnen! Was seht ihr jetzt?“ Die Leute blickten wieder hinunter: „Ja, jetzt sehen wir uns selber!“

Der Mönch sprach: „Nun, als ich vorhin Wasser schöpfte, war das Wasser unruhig. Jetzt ist das Wasser ruhig. Das ist die Erfahrung der Stille und der Meditation: Man sieht sich selber! Und nun wartet noch eine Weile.“ Nach einer Weile sagte der Mönch erneut: „Schaut jetzt in den Brunnen. Was seht ihr?“ Die Menschen schauten hinunter: „Nun sehen wir die Steine auf dem Grund des Brunnens.“ Da erklärte der Mönch: „Das ist die Erfahrung der Stille und der Meditation. Wenn man lange genug wartet, sieht man den Grund aller Dinge.“

Spiritualität ist im Wesentlichen Gottsuche. Und – das ist genauso bedeutsam: es ist im Wesentlichen Selbsterkenntnis. Gottsuche und Selbsterkenntnis sind zwei Seiten ein und derselben Medaille.



Mediation ist eine Übung der Stille. Sich hinsetzen und still werden. Sitzen auf einem Stuhl, auf einem Bänkchen oder auf einem Meditationskissen – und still werden. Die Augen halb geschlossen oder ganz geschlossen. Die Körperhaltung aufrecht. Die Arme locker auf den Beinen abgelegt. Die Hände in einander gelegt oder geöffnet gehalten. Den Atem ruhig fließen lassen. Ganz ruhig einatmen und ausatmen. Spüren, wie der Atem einfließt, spüren, wie der Atem sich im Körper verteilt. Spüren, wie der Atem wieder aus dem Körper hinausfließt. Konzentrieren auf das Atmen. Spüren, wie der Bauch sich beim Einatmen hebt und wie Länge im Kör-

per entsteht und spüren, wie der Atem wieder den Körper verlässt. Einfach da sitzen. Nichts tun. Wenn Gedanken kommen und Aufmerksamkeit einfordern, diese Gedanken kurz wahrnehmen und verabschieden, sie kommen und gehen wie Wolken, die am Himmel fließen – so heißt es immer wieder. Nichts tun, einfach nur da sein. Den Atem spüren, den Körper wahrnehmen. Das ist die Übung, die regelmäßig getan, jeden, der sich darauf einlässt, nachhaltig verändert.

In allen Religionen gibt es Meditationsformen. Jede dieser Meditationen hat ein anderes Gesicht, aber alle dienen sie dem Erfahren der Stille. In unserer christlichen Religion ist es vor allem die

Übung des sogenannten Herzensgebetes, das seit vielen, vielen Jahrhunderten in den orthodoxen Kirchen gepflegt und eingeübt wurde. Wir bieten in unserer eigenen Kirchengemeinde zwei regelmäßige Gruppen an, um diese Meditation zu erleben und zu erlernen. Diese Gruppenangebote sind frei, d.h. sie sind mit keinerlei Verpflichtung verbunden. Außerdem sind sie kostenfrei. Falls Sie neugierig geworden sind und ausprobieren wollen, kommen sie einfach vorbei. Sie finden die Termine in der Mitte unseres Gemeindebriefes in der Kurs- und Gruppenübersicht.

Claus Brandis

Oldienight 2019

Das war wieder einmal eine runde Sache. Für jeden Musikgeschmack war irgendwann was dabei. Die Getränke waren gut gekühlt und reichlich vorhanden. Das Essen war schmackhaft und abwechslungsreich. Alles wieder durchaus zu erschwinglichen Preisen. Das Ehrenamtlerteam, das das möglich macht, ist einfach ein Top Team, das weiß, was zu tun ist. Von hier aus an alle, die mitgeholfen haben, von Donnerstag bis Sonntag, alle Vorbereitungen und Nacharbeiten zu erledigen, vielen herzlichen Dank. Über die Jahre haben sich im Helferteam viele ausgezeichnet durch

Ideen, Geduld, Kraft, Organisations-talent, Motivation, gute Laune, Witz, Schnelligkeit und Zuverlässigkeit. Es sind Helfer ausgestiegen und neue Helfer sind dazu gekommen, ca. 25 Mann/Frau stark ist das Team, jeder der mit anpacken möchte, ist gerne willkommen. Das 16. Mal haben wir dieses Event veranstaltet und es war wieder gut besucht und wurde prima angenommen von den Gästen. Wir haben nur zufriedene Gesichter gesehen. Wir sehen uns nächstes Jahr.

Thomas Franke

Fotos: Privat



Mose – Teil 2

Aussetzung, Adoption durch die Tochter des Pharao und Erziehung am Hofe

Die Geschichte des Moses – wie sie uns im Alten Testament berichtet wird – ist der Stoff für einen großen Roman. Thomas Mann oder Johannes Mario Simmel hätten daraus einen Bestseller gemacht, der die Hitlisten der Literatur angeführt hätte.

Wenden wir uns heute den ersten Abschnitten des Lebens dieses Mannes zu. Er wird als Immigrant in einem Staat geboren – Ägypten – der damals die Welt beherrschte. Seine Landsleute waren als Wirtschaftsflüchtlinge nach Ägypten gekommen. Das ist nun fast 200 Jahre her. Israel konnte in dieser Zeit in Ruhe und Wohlstand im Landesteil Goschen leben. Ein Gebiet namens Goschen befindet sich zwischen dem östlichen Nildelta und dem heutigen Sueskanal. Es wurde den Nachkommen Jakobs als Weidegebiet überlassen. Die Bevölkerungszahlen der Israeliten hatten inzwischen so stark zugenommen, dass der Pharao befürchtete, dass die Fremden bald mehr waren als die einheimische ägyptische Bevölkerung und das im Falle eines Konfliktes die Gefahr bestand, dass sie sich mit dem Feind verbünden würden. Er versuchte zunächst, sie durch harte Sklavenarbeit zu dezimieren. Für die Ägypter war es selbstverständlich, dass sie zu staatlichen Bauarbeiten herangezogen wurden. Wenn die im Lande lebenden

Ausländer dasselbe Schicksal traf, war das aus Sicht der Regierung keine Unterdrückungsmaßnahme, sondern gleiches Recht für alle. Als Mittel, eine Minderheit zu dezimieren, sind Frondienste wenig geeignet. Wohl aber konnten die betroffenen Ausländer die neu auferlegten Pflichten als Schikane verstehen. Da sich diese Maßnahme nun als wenig erfolgversprechend erwies, wurde ein anderer Weg gesucht. Die Hebammen wurden angewiesen die neugeborenen Kinder der Israeliten zu töten. Sie weigerten sich aber, dies zu tun. Also erging der Befehl, alle Neugeborenen der Ausländer zu töten. Mose konnte von seiner Familie drei Monate versteckt werden; aber dann wird es zu gefährlich und man entschloss sich, ihn notgedrungen in einem Schilfkorb im Nil auszusetzen. Mose ist kein Königssohn, sondern Kind der unterdrückten Israeliten. Seine Bestimmung ist auch nicht der Thron, sondern die Israeliten aus Ägypten zu führen. Der Nil bringt ihn ironischerweise zur Königstochter, die ihn adoptiert. Wie kommt aber Mose zum Ort seiner Bestimmung? Indem die Königstochter die leibliche Mutter als Amme bestellt. Sobald das Kind abgestellt ist, wird es von der Prinzessin adoptiert und bekommt den Namen Mose. Jetzt wächst er am Hof heran und es bedarf mehrerer weiterer Schritte, um

ihn zu den Israeliten zurückzubringen. Der künftige Führer behält also seine hebräische Identität, bekommt aber eine höfische Bildung, die ihn für die Offiziers- oder Beamtenlaufbahn qualifiziert. Nach dem jüdischen Geschichtsschreiber Josephus soll Mose General geworden sein und einen Feldzug in den Sudan angeführt haben. Nach der biblischen Geschichte müssen wir uns ihn eher als Beamten vorstellen. Denn Ägypten war ein Beamtenstaat und es gab ca. 1.600 unterschiedliche Berufe im Dienste des Pharao. Ironischer Weise erhält Mose nun hier die Ausbildung, die ihn später befähigen wird, die Israeliten aus Ägypten herauszuführen. Eine wirklich unglaubliche Geschichte, oder?

Ein Sprichwort, das Sie sicher alle kennen, sagt: Der Mensch denkt und Gott lenkt!

Sie sind sicher mit mir einer Meinung, dass dies hier in hohem Maße zutrifft.

Im Pentateuch (der Pentateuch ist die griechische Bezeichnung der ersten fünf Bücher des Alten Testaments, im jüdischen: Thora) wird das Wirken Gottes durch Menschen mehr als deutlich. Er hat einen Plan mit Mose und mit seinem Volk Israel.

Wir werden es in der weiteren Betrachtung der Person des Mose erleben.

Karl J. Gütig

Zu Grunde liegende Textstellen:

Unterdrückung der Israeliten:

1. Mose 42 ff

Moses Geburt: 2. Mose 1 ff

Quellennachweis:

*„Mose, der Mann Gottes“
von Heinrich Tischner*

Monatsspruch August 2019

Geht und verkündet:
Das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 10,7



Wodicka

Zugehörigkeit – ein wichtiges Stück Heimat

In der aktuellen Ausgabe des Gemeindebriefes, stellen wir Ihnen Herr Peter Hagen vor, der nun fast 40 Jahre in der Gemeinde Schwafheim tätig ist.



Guten Tag Herr Hagen, es wäre schön, wenn Sie sich kurz vorstellen und mir von Ihren Tätigkeiten in der Gemeinde Schwafheim erzählen.

Mein Name ist Peter Hagen. Ich war Presbyter in unserer Kirchengemeinde von 1980 bis 2004, u. a. in den Ausschüssen für Finanzen und Bauangelegenheiten, wobei die Zeitspanne mit Gemeindepfarrer Rudolf Schwarz von 1983 bis 1998 besonders prägend war. Zurzeit bin ich ehrenamtlich tätig im Gottesdienstausausschuss, als Verteiler des Gemeindebriefes, als Gründungsmitglied der Kantorei seit 1982 und gelegentlich als Vertretung der Presbyter im Gottesdienst.

Welche Begeisterung haben Sie, in der Kirche tätig zu sein?

Begeisterung ist hier nicht die treffende Bezeichnung. Ich übe diese Tätigkeiten

für die Gemeinde gern und pflichtbewusst aus, wobei ich dankbar bin, diese Aktivitäten noch leisten zu können.

Wo ist Ihr Lieblingsort in Schwafheim?

Meine Lieblingsorte in Schwafheim sind mein Zuhause mit Garten und der Schwafheimer Bergsee mit seinem Rundweg. Darüber hinaus ist die Kirchengemeinde nach über 40 Jahren Zugehörigkeit ein wichtiges Stück Heimat.

Wobei entspannen Sie vom Alltag?

Beim Lesen und häufigen Surfen im Internet.

Was lesen Sie gerne?

Die Tageszeitung mit dem Schwerpunkt FAZ, Biografien, Reisebeschreibungen und gelegentlich auch Romane.

Was möchten Sie Ihren Mitmenschen gerne mit auf den Weg geben?

Wichtig ist mir die Tatsache, dass jede Zeitspanne, ob Jahr, Tag, Stunde, Minute und Sekunde einmalig und nicht wiederholbar ist. Und so läuft die Zeit – und bringt uns neue Sekunden, Minuten usw., die ein Geschenk Gottes sind, die wir nutzen und gestalten aber auch dankbar genießen sollen.

Interview: Peter Hagen, Jennifer Johlitz

Foto: Privat

Vom Konfirmand zum neuen Presbyter und Vorsitzenden im Jugendausschuss



Als gebürtiger Schwafheimer ist sein Lieblingsplatz in Schwafheim definitiv der „Schwafi“ (Schwafheimer See), mit dem er viele tolle Erinnerungen aus seiner Jugend verbindet.

Justus Preiß ist auch in seiner Freizeit sehr aktiv. Er spielt einmal in der Woche Badminton, geht regelmäßig joggen und ins Fitnessstudio. Er trifft sich auch gerne mit Freunden. Gemeinsam besuchen sie dann die „Röhre“ in Moers, egal ob zum Feiern oder gemütlich auf einen Kaffee. Seine Priorität liegt aktuell jedoch auf der Karriere und Weiterbildung, um später gut abgesichert zu sein.

Herr Preiß fühlt sich sehr wohl in der Kirchengemeinde. Ihm gefällt besonders die Harmonie in den Teams, egal ob man das Pfingstzeltlager oder die OldieNight plant. Die Teams verstehen sich und alles läuft schon fast von selbst. Besonders freut er sich auf das alljährliche Pfingstzeltlager, weil man dann all die Leute wieder sieht, die man sonst nicht so häufig zu Gesicht bekommt. Auch auf die neuen Aufgaben als Presbyter und Vorsitzenden im Jugendausschuss freut er sich sehr.

Jennifer Johlitz

Während seiner beruflichen Weiterbildung war Herr Preiß bei so gut wie jeder Freizeit der Kirchengemeinde mindestens einmal als Betreuer dabei. Diese begann in der Kinderkirche.

Foto: Maik Limbach

Einladung zum Abendgesprächskreis

für alle interessierten Erwachsenen, die Freude daran haben, miteinander ins Gespräch über religiöse Fragen zu kommen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**immer freitags, 20.00 Uhr
im Pfarrhaus, Schwarzer Weg 14**

die nächsten Termine:

5. Juli, 13. September 2019

Pfr. Claus Brandis
Telefon: 02841 / 8840595, E-Mail: brandis.claus@t-online.de

Einladung zum Gesprächskreis für Frauen

spannende Gespräche über biblische Texte und unseren Alltag

**immer dienstags, 9.00 bis 10.30 Uhr
im Gemeindehaus, Schwarzer Weg 14**

die nächsten Termine:

4. Juni, 2. Juli, 27. August 2019



Frauenfrühstück



**6. Juni 2019
9.30 - 11.30 Uhr**

im Gemeindezentrum der
ev. Kirchengemeinde Schwafheim

Thema:

„In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist!“

– Warum Kräftigungstherapie auch im Alter noch Wunder wirkt –

Referent: Wolf Wagner (Apotheker) in Zusammenarbeit
mit Klaus Jacobi (Physiotherapeut)

Kostenbeitrag je Person: € 4,00

Das Frühstücksteam
freut sich auf Ihre Teilnahme

Ev. Kirchengemeinde

Informationen aus
unserer Gemeinde

Schwafheim

Sommerfest 2019

der Ev. Kirchengemeinde Schwafheim

Am 7. Juli 2019

ab 11.00 Uhr

(nach dem Gottesdienst)

bis 17.00 Uhr

in der Ackerstr. 180



**Es gibt Menschenkicker, eine Hüpfburg,
Seifenblasen, Trödelstände, Kuchen, Crêpes,
Würstchen und Getränke uvm.**

Sommerfest

Für unser Sommerfest am 7. Juli 2019 freuen wir uns über Kuchenspenden! Außerdem bieten wir Trödelstände an: Wir haben Platz für 10 Tische!

Bei Interesse für einen Trödelstand bitte im Gemeindebüro melden:
gemeindebüero@dorfkirche.net oder 02841 / 31997



Ferientreff

Für viele Seniorinnen und Senioren ist gerade die Ferienzeit langweilig und zu wenig strukturiert. Die Familie ist im Urlaub, Sportvereine pausieren und viele andere Angebote ruhen in dieser Zeit.

Aus diesem Grund bieten wir in diesem Jahr erstmalig einen Ferientreff an. Wir wollen gemeinsam singen, spielen, Kaffee trinken, quatschen und die Zeit miteinander verbringen. Eigene Idee können gerne eingebracht werden.

Wir treffen uns – jeweils **mittwochs um 15.00 Uhr im Begegnungsstättenraum** – an folgenden Terminen:

17.07.2019 | 24.07.2019 | 31.07.2019
07.08.2019 | 14.08.2019 | 01.08.2019

Ich freue mich auf Euch!

Eure Kerstin van Elten Karolewicz

Welt-Laden & Café in der Stadtkirche Neue Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 11:00 – 14:00 Uhr



Das Weltladenteam lädt herzlich zum Stöbern ein. Bei einer Tasse Kaffee kann man das Angebot erkunden und sich über die Prinzipien des Fairen Handels informieren.

Daneben bieten wir traditionell eine vielfältige Auswahl von Kaffee, Tee, Wein, Honig, Schokolade und andere Leckereien an.

Kommen Sie in den „Blauen Raum“ der Ev. Stadtkirche, Eingang Klosterstraße / Ecke Haagstraße.

Sämtliche Erlöse gehen als Spende an das El Bayad-Projekt des Kirchenkreises Moers. Der Kirchenkreis Moers ist seit 1979 mit der Diözese Beni Suef partnerschaftlich verbunden. Neben den sozial-diakonischen Projekten in Beni Suef wird die Arbeit in Ezbet el-Nakhl, einer Müll-

stadt in Kairo, unterstützt und begleitet.
Link: <http://aegypten.ekir.de>

Der „Eine-Welt-Laden“ hat eine lange Tradition im CVJM Ortsverein Moers. Er existiert seit 1979 und ist seither ein wichtiger Arbeitszweig des CVJM.

Wir freuen uns sehr über neue Mitstreiter*innen in unserem Team.

Das Team trifft sich jeweils am 1. Mittwoch im Monat.

Ansprechpartner sind:
Peter Bongertz, Tel.: 02841 / 46799,
E-Mail: bongertz@t-online.de

Roswitha Paschen, Tel.: 02841 / 29933,
E-Mail: roswitha.paschen@gmx.de

Foto: Privat

Urlaub ohne Koffer 2019



Wenn Sie an üblichen Urlaubsreisen nicht mehr teilnehmen können oder wollen, weil Sie in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, nicht alleine verreisen möchten, Reisedress oder lange Fahrwege scheuen oder ähnliches, dann ist unser Angebot genau das richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen **vom 23. – 27.09.2019** eine Reise an, die Sie nie vergessen werden.

Der Tag startet **um 10.00 Uhr**, anschließend gestalten wir ein täglich wechselndes Programm (Ausflüge, Unterhaltung, Kultur etc.). Bei Bedarf können wir Sie gerne zu Hause abholen.

Wir bekommen für dieses Projekt Zuschüsse aus den Kollektenmitteln „Hilfe für alte Menschen“ von der Diakonie Rheinland Westfalen Lippe, daher ist der **Eigenanteil mit 25,00 €** pro Person sehr gering. In den Kosten sind Eintrittsgelder und Verkostung enthalten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bei uns an:

Nina Kemmerich & Kerstin Karolewitz
02841 / 3687366
kemmerich@dorfkirche.net

Sommermusik der Chöre

Einladung zu einer Sommermusik der Chöre Moers, Kapellen und Schwafheim:

Der langjährige Kantor der Stadtkirche, Axel Berchem, wird zum Herbst dieses Jahres in den Ruhestand gehen. Aus diesem Anlass, verbunden mit der Perspektive einer bald fusionierten neuen Kirchengemeinde, laden wir Sie herzlich am **Sonntag, den 30. Juni 2019 um 17.00 Uhr** in die Stadtkirche Moers ein, zu einer Sommermusik der Chöre – und zwar der Chöre der Stadtkirche

Moers (Ltg. Axel Berchem), der Gemeinde Kapellen (Ltg. Annelie Herrmann) und unserer Schwafheimer Gemeinde (Ltg. Ioannis Zedamanis).

Dieses Konzert markiert den konzertanten Abschied von Axel Berchem von und mit dem Chor der Stadtkirche, dem Chor Pro und dem Kreis „Lust am Singen“ und soll zugleich ein Zeichen der zukünftig möglichen Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung sein.

Weihnachtsbaum

Gesucht:

Schon jetzt fragen wir Sie an: Haben Sie gegebenenfalls in ihrem Garten einen Tannenbaum, den sie uns für die nächste Weihnachtszeit spenden und der in unserer schönen Dorfkirche aufgestellt und weihnachtlich dekoriert werden kann? Wir würden den Baum bei Ihnen

im Garten fällen und abholen kommen. Falls Sie also Platz schaffen und einen Tannenbaum loswerden wollen, dann melden Sie sich doch bitte telefonisch bei:

Nina Kemmerich 0178 / 3295943 oder per Email: kemmerich@dorfkirche.net

Krippenspiel an HEILIGABEND in der Dorfkirche



VORANKÜNDIGUNG

Wie alle Jahre wieder, wollen wir mit Kindern ein KRIPPENSPIEL einstudieren, das im Familiengottesdienst **Heiligabend um 15.00 Uhr** in der Dorfkirche aufgeführt wird.

Wie richtige Schauspieler werden wir proben und vor einem echten Publikum stehen. Zu besetzen sind große und kleine Rollen. Wir suchen Kinder, die gerne zusammen Spaß haben, die es aber auch schaffen, konzentriert zusammen zu üben.

Kurz nach den Sommerferien werden Anmeldungen verteilt, oder Sie schauen unter www.dorfkirche.net.

Unsere Proben sind immer montags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Beginn nach den Herbstferien.

Anmeldungen können per Telefon oder Email eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Euch
Lara Kleinpeter und Team
Tel.: 0157 / 31414068 oder kleinpeter@dorfkirche.net

MINA & Freunde



Im Juni

Die Sonne so groß und die Schatten so klein. Alles scheint leichter an solchen Tagen. Ich wünsche dir, dass auch in deinem Leben die Schatten schrumpfen und du das Licht spürst, das dich umgibt, leuchtend und warm wie ein Segen.

Tina Willms



Praxis für Lerntherapie „Rund ums Lernen“

Stefanie Sievers

geb. Schnetzke
Dipl. Pädagogin

Dipl. Legasthietrainerin
Dipl. Dyskalkulietrainerin



Praxis Moers

Calvinstraße 6
47447 Moers

Praxis Duisburg

Auf dem Wiel 10
47228 Duisburg

Förderung u.a. bei

- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- Dyskalkulie (Rechenschwäche)
- Konzentrationsschwierigkeiten
- AD(H)S
- und vielem mehr

kostenlose Beratungsgespräche

Tel. 02841/ 93 90 65

www.prul.de



Gut bürgerliche Küche

Familienfeiern aller Art

Unvergessliche Events



SCHWARZER ADLER
Hotel Restaurant

www.schwarzer-adler-hotel.de

info@schwarzer-adler-hotel.de

Düsseldorfer Str. 309, 47447 Moers, Tel.: 02841 - 3821

Computerkurs

kemmerich@dorfkirche.net

Auf Anfrage.
Ansprechpartner: Nina Kemmerich

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten im Kirchenfoyer nach den Gottesdiensten

Termine: 14.07.2019
25.08.2019
01.09.2019
22.09.2019

Frauenfrühstück

frauenfruehstueck@dorfkirche.net

jeweils 1. Donnerstag im Monat, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Termine:
06.06.2019 „In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist!“
– Warum Kräftigungstherapie auch im Alter noch Wunder wirkt
Ref.: Wolf Wagner (Apotheker) in Zusammenarbeit mit Klaus Jacobi (Physiotherapeut)

04.07.2019 „Zwischen Zorn und Zärtlichkeit“ – Umgang mit Gefühlen –
Ref.: Ursula Handermann-Michaelis (Lebensberatung)

August Entfällt (Ferien)

Schwafheimer Frauentreff

kemmerich@dorfkirche.net

jeweils mittwochs, 14-tägig um 15.00 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses.

Termine:
12.06.2019 Geschichten & Singen
26.06.2019 Bingo
10.07.2019 Yoga auf dem Stuhl
24.07.2019 Entfällt (Ferien)
07.08.2019 Entfällt (Ferien)
21.08.2019 Entfällt (Ferien)
04.09.2019 Geschichten & Singen

Handarbeitskreis

kemmerich@dorfkirche.net

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Termine: 13.06.2019
27.06.2019
11.07.2019
25.07.2019
08.08.2019
22.08.2019

Kegelclub für Damen

kemmerich@dorfkirche.net

jeweils montags, 14-tägig um 15.30 Uhr, Kegelbahn im Gemeindehaus
Anmeldung: Irma Göntgen, Tel. 02841/32868

Kirchenchor

kantorei@dorfkirche.net

Probe: donnerstags um 20.00 Uhr in der Kirche.

Chorleiter Herr Ioannis Zedamanis,
Telefon: 0178/47 87 448

MAT (Männer-Aktiv-Treff)

kemmerich@dorfkirche.net

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Termine: 13.06.2019 Kaffeeröstseminar
11.07.2019 Bauerncafé Heesenhof
08.08.2019 Entfällt (Ferien)

Meditation

kemmerich@dorfkirche.net

- Zen-Meditation: Jeden Montag von 19.15 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus

- Herzensgebet:
Dienstag: Jede Woche von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Dorfkirche
Mittwoch: 14-tägig von 19.45 bis 21.15 Uhr in der Dorfkirche

montags aktiv

kemmerich@dorfkirche.net

jeden Montag, 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus, Leitung: Fr. Nina Kemmerich,
Telefon: 02841/3687366

Qi Gong

kemmerich@dorfkirche.net

Jeden Donnerstag um 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Nur mit Voranmeldung!
Informationen und Anmeldung unter r.liedtke57@gmx.de oder 0178-8251128

Raum für Traurigkeit

jeden Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr im Kirchenvorraum
Frau Höppner, Telefon: 02841/64567

Schwafheimer Landfrauen

kemmerich@dorfkirche.net

Jeweils dienstags, 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus

Informationen unter 02841/3687366

Schwafheimer Spielenachmittag

kemmerich@dorfkirche.net

jeden 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Termine: 20.06.2019 Entfällt (Ferien)
18.07.2019
15.08.2019

Seniorenkreis

seniorenkreis@dorfkirche.net

jeweils mittwochs, 14-tägig, von 15.00 bis 17.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal.

Termine: 05.06.2019
19.06.2019
03.07.2019
17.07.2019 Entfällt (Ferien)
31.07.2019 Entfällt (Ferien)
14.08.2019 Entfällt (Ferien)
28.08.2019

Skatclub

Mittwochs, 1x monatlich, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldung:
Andrea Engelmann, Tel: 02841/ 32256

Termine: 05.06.2019
03.07.2019

Sonntags-Café

kemmerich@dorfkirche.net

jeden 3. Sonntag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Termine: 16.06.2019
21.07.2019
18.08.2019 Entfällt (Ferien)

Spielkreise

Mi. 9.00 - 10.30 Uhr (Alter: 12 - 18 Monate)
10.30 - 12.00 Uhr (Alter: 24 - 36 Monate)
Do. 9.00 - 10.30 Uhr (Alter: 6 - 12 Monate)
10.30 - 12.00 Uhr (Alter: 18 - 36 Monate)
Fr. 9.00 - 10.30 Uhr (Alter: 6 - 12 Monate)
im Gemeindehaus
Leitung: Linda Titze, Telefon: 0173/9335056

Stammtisch "Isolde & Adalbert"

kemmerich@dorfkirche.net

Mittwochs, alle drei Monate ab 18.00 Uhr im Restaurant Seerose
Termin: 10.07.2019

Tischtennisgruppe

kemmerich@dorfkirche.net

Montag (Gruppe II): 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag (Gruppe I): 18.00 - 20.00 Uhr

Beide Gruppen finden im Gemeindehaus statt. Ansprechpartnerin:
Nina Kemmerich, 02841 / 3687366

Walking Kurse

Montag: ab 17.00 Uhr
Dienstag: ab 9.30 Uhr
Treffpunkt: AWO Seniorenzentrum am Rondell
Ilse Hüniger, Telefon: 02841 / 32877

Yoga

stefanie@ichmagyoga.de
katrin.kokorsch@web.de
tanzvielfalt@arcor.de (Kinderyoga)

Stefanie Fischer:

Montag: 17.00 Uhr Yoga I
19.00 Uhr Yoga II
Dienstag: 9.30 Uhr Yoga I
11.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
18.00 Uhr Männeryoga
(im Wechsel mit Katrin Kokorsch)
19.30 Uhr Männeryoga
(im Wechsel mit Katrin Kokorsch)

Katrin Kokorsch:

Dienstag: 18.00 Uhr Männeryoga
(im Wechsel mit Stefanie Fischer)
19.30 Uhr Männeryoga
(im Wechsel mit Stefanie Fischer)
Mittwoch: 17.30 Uhr Yoga I+II

Jasmin Ningel:

Donnerstag: 15.30 Uhr Yoga Kids
(6-9 Jahre)
Donnerstag: 16.40 Uhr Yoga Teens
(10-14 Jahre)

Alle Kurse finden im Yogaraum im Gemeindehaus unten statt. Nur mit Voranmeldung!

Sommertage

An trüben Sommertagen
hole ich mir die Freude
an Gottes Schöpfung
mit einem Blick
in Gärten zurück.

Carmen Jäger



Lotz

Lotz

Lotz



Ihr Frischemarkt
in Schwafheim



Müser

Wir sind für Sie da! • Mo - Fr 8.00 - 21.00 Uhr • Sa 7.30 - 21.00 Uhr

Frischemarkt Müser e.K. • Länglingsweg 63 • 47447 Moers-Schwafheim
Tel. 02841/36054 • edeka-mueser@t-online.de

Wir ♥ Lebensmittel.



birgit clüsserath 
NOTFALLKONZEPTE
PRIVATBÜRO

Für ALLE Fälle vorgesorgt

- Notfallordner und -konzepte
- Information zu Vollmacht, Patientenverfügung, Pflegerisiko, Testament
- Übernahme Ihres privaten Schriftverkehrs, Sortierung und Ablage
- Behördengänge und Gespräche mit Ämtern, Versicherungen, Banken
- Unterstützung im Trauerfall

Bucerstr. 8
47447 Moers-Schwafheim
Telefon: 02841 / 1733749
info@birgit-cluesserath.de
www.birgit-cluesserath.de

**Wir werden
unserem Zuhause
ein Zuhause geben.**

In der Gothaer Gemeinschaft
schützen Sie Ihr Heim rundum
mit Gothaer Heim&Haus.

Bis zu
30%
Schadenfrei-
heitsrabatt

**Gothaer
Heim&Haus**

**Generalagentur
Hans-Wilhelm Engelmann**
Dilberste 14A • 47447 Moers-Schwafheim
Telefon 02841 / 6988211 • Mobil 0177 2932936
hans-wilhelm.engelmann@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft



Eine gute Adresse in Schwafheim:

Bestattungen

- Wir erledigen für Sie alle Formalitäten, seriös, ruhig und zuverlässig.
- Wir führen auch anonyme Bestattungen durch.
- Wir sind immer für Sie da.

Schreinerei

Holz ist unser Handwerk, rund um Haus und Hof.

- Fensterbau
- Treppenbau
- Haustüren
- Innenausbau
- Reparaturen aller Art

Wir beraten Sie gerne!

Heideweg 66
47447 Moers-Schwafheim
Telefon: 02841 - 3 05 37
Telefax: 02841 - 3 97 58



Den Sommer nie enden lassen.
Endlich Zeit für sich haben.
Und den perfekt geplanten Urlaub erleben.
Wir kennen die Welt.
Wir wissen, wo es schön ist.
5-Sterne Beratung.
Für alle Urlaubstypen.
Zu den besten Preisen.
Rundum Service aus einer Hand.
Mit Kompetenz und Zuverlässigkeit.
Einfach begeisterte Kunden.



Ganz sicher mein Reisebüro!

Apollo Reisecenter
Länglingsweg 58
47447 Moers-Schwafheim



www.stauraum.de

47441 Moers
Uerdinger Straße 89
Fon 02841/8807633

45479 Mülheim
Prinzeß-Luise-Str. 53
Fon 0208/4376856



STAURAUM
Schrankideen passgenau



Erleben Sie bei uns die ganze Welt der Gesundheit und des Wohlbefindens. Jetzt neu mit:

- **Pesalus** Podologie und medizinische Fußpflege
- **Wellates** pharmazeutisches Kosmetikstudio
- **Wellacare** häusliche Pflegehilfsmittel und Sanitätshaus
- **Wellanatur** Homöopathie und alternative Pharmazie

Wir leben in unseren Apotheken einen ganzheitlichen Stil.



ELEFANTEN APOTHEKE 
wagner

Länglingsweg 60 | 47447 Moers
Tel 0 28 41 - 93 27-0

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.30 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa 8.30 Uhr - 13.30 Uhr

www.wagner-apotheken.de

MOERS
SCHWAFHEIM!

Augenweide
Ihr Optiker in Schwafheim



Weil uns Ihr
gutes
Sehen
am Herzen
liegt

Länglingsweg 67b, 47447 Moers • Telefon 0 28 41 / 9 39 92 09 • www.augenweide-moers.de

H&P Pflege Team



- kompetent
- individuell
- zuverlässig

Dorfstraße 10 • Moers-Schwafheim
Tel.: 02841/8815168

Computerkurs

ENDLICH!

Ab September 2019 gibt es wieder einen neuen Computerkurs!

Dieser Kurs ist für Interessierte, die mit dem Betriebssystem „Windows“ oder „Linux“ arbeiten möchten und bisher in diesem Bereich Anfänger sind.

In 6 Einheiten á 2 Stunden lernen Sie erste Schritte am Laptop kennen.

Die Termine sind **jeweils Samstags von 9.00 - 11.00 Uhr:**

07.09.2019 | 14.09.2019 | 21.09.2019

28.09.2019 | 05.10.2019 | 12.10.2019

Die Kosten für diesen Kurs belaufen sich auf **15,00 €** pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Falls Sie keinen eigenen Laptop besitzen, können Sie während der Stunden ein Leihgerät benutzen.

Anmeldung bitte im Gemeinde- und Seniorenbüro unter 02814-3687366 oder per Mail unter kemmerich@dorfkirche.net



Kegeln macht Spaß, kegeln hält fit!



Unsere Kegelbahn steht Ihnen zur Verfügung!

Der große Kühlschrank ist mit diversen Getränken (zu günstigen Preisen) gefüllt. Die kleine Küche ist mit Geschirr und einer Spülmaschine ausgestattet. Die Benutzungsgebühr beträgt pro Stunde 6,00 €.

Terminabsprachen und weitere Informationen
bei **Frau Gudlick, Telefon: 02841 / 3 24 96**

Es sind noch Wochenendtermine frei: **Freitags, samstags und sonntags**

Kita „Wirbelwind“ geht nach Ninive

In der Zeit vom 6. Mai bis 7. Juli 2019 möchten wir uns mit Jona auf den Weg in die große Stadt Ninive machen. Wir möchten diese biblische Geschichte als gruppenübergreifendes Projekt erfahren und erleben und dabei den Propheten Jona kennenlernen. Der bekommt von Gott einen Auftrag, den er aber nicht erfüllen will. Das kennen wir alle, auch die Kinder, nicht wahr? Jona versucht, vor Gott – und seiner Aufgabe – zu fliehen. Das gelingt natürlich nicht. Gott holt Jona mit Hilfe eines großen Fisches ein und bringt ihn liebevoll wieder auf den Weg. Was Jona

mit dem Wal erlebt und wie es mit der Stadt Ninive weitergeht, möchten wir den Kindern in verschiedenen Aktionen (Geschichten erzählen, Bewegungsbaustellen, kreative Angebote, Lieder singen) anschaulich machen. Beim Abschlussgottesdienst und beim diesjährigen Gemeindefest / Sommerfest möchten wir auch Sie als Eltern und Familien an der Geschichte von Jona und dem Wal teilhaben lassen und sind schon sehr gespannt darauf.

Beate Wolf für das Team der Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“

Helau! Helau! Helau!



Wie in jedem Jahr feierte die Ev. Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“ Karneval. Es gab kein bestimmtes Motto, jeder konnte sich also nach Herzenslust verkleiden.

Zu einer Karnevalsfeier gehört natürlich ein Karnevalsbuffet. Somit wurde in den Kinderkonferenzen auf Gruppenebene mit den Kindern gemeinsam überlegt: Was wollen wir essen? Und da gab es jede Menge an Vorschlägen – es hätte für drei Wochen gereicht. Gut, dass wir in beiden Gruppen unsere Gruppensprecher haben, diese durften dann in kleiner Runde unser Buffet zusammenstellen.

In diesem Jahr gab es für unsere Kindertageseinrichtung eine Überraschung. Das Moerser Kinderprinzenpaar Max I und Hannah I hatten versprochen, uns zu besuchen (neben ca. 80 weiteren

Auftritten/Session). Am Altweiber-Donnerstag kam dann das Kinder-Prinzenpaar mit Gefolge und verbreitete mit ihrer Darbietung gute Karnevalsstimmung. Mit Kamelle (auf die sich unsere Kinder besonders freuten) und einem dreifachen „Kiga-Wirbelwind-Helau“ wurden unsere Besucher dann verabschiedet, denn der nächste Termin stand schon an.

Für die Kindertageseinrichtung
„Wirbelwind“
Annette Sturm

Foto: Privat



Krabbelgottesdienste

Eltern, Großeltern und vor allem Kinder von 0-4 Jahren sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Krabbelgottesdiensten am Samstag, den **25. Mai 2019** und **14. September 2019** jeweils um **16.00 Uhr** in unserer Dorfkirche in der Ackerstraße 180.

Unser Themen lauten:
„Der Turmbau zu Babel“ (Mai)
„Der blinde Bartimäus“ (September)



Ferienstpaß



Wir laden alle Kinder **zwischen 6 und 12 Jahren** herzlich zu unserem Ferienstpaß von **Montag, 14. Oktober 2019 bis Freitag, 18. April 2019** auf dem Kirchengelände ein!

Durch das täglich wechselnde Programm von **9.30 bis 14.00 Uhr** bieten wir für jeden die richtigen Attraktionen an und sorgen dafür, dass die Ferien zu einem echten Abenteuer werden!

Erste Anmeldungen werden wie gewohnt nach den Ferien in der Waldschule verteilt, können im Gemeindebüro abgeholt werden, wie auch auf unserer Homepage gedownloadet werden: www.dorfkirche.net.

Die Kosten pro Kind betragen 20,00 Euro.

Wir bitten euch, die **Anmeldungen bis zum 30. September 2019** im Gemeindebüro abzugeben.

Bei Nachfragen: 0157 / 31414068, Lara Kleinpeter, Jugendleiterin



Dein Kalender

Januar:

25.01.2019
Im Gemeindehaus
Einlass ab 18.00 Uhr

Februar:

22.02.2019
Im Gemeindehaus
Einlass ab 18.00 Uhr

März:

entfällt

April:

12.04.2019
In der Kirche
Einlass ab 18.00 Uhr

Mai:

31.05.2019
Im Gemeindehaus
Einlass 18 Uhr

Juni:

28.06.2019
In der Kirche
Einlass 18.00 Uhr

September:

20.09.2019
Im Gemeindehaus
Einlass ab 18.00 Uhr

Oktober:

11.10.2019
Im Gemeindehaus
Einlass ab 18.00 Uhr

November:

29.11.2019
Im Gemeindehaus
Einlass ab 18.00 Uhr

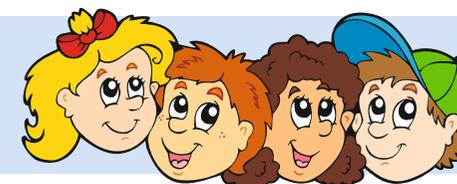
Dezember:

13.12.2019
Im Gemeindehaus
Einlass ab 18.00 Uhr



Wir freuen uns schon auf Euch!
Weitere Infos bekommt Ihr auf
der Homepage:
www.dorfkirche.net

Die Ev. Kirchengemeinde
Schwafheim lädt dich ein
zur Kindergruppe



"Papageienflatterer"

Für Kinder von der 1. bis 4. Klasse.

Was wollen wir alles machen?

Alles, was Spaß macht: Beispielsweise Geschichten erleben, bunte und lustige Spiele spielen, basteln, backen, kreativ sein und Aufgaben zusammen lösen. Je nach Wetterlage kannst du dich auch auf kleine Ausflüge freuen. Meistens auch auf Lachen und Quatsch machen.

Hast du Lust mitzumachen?

Wir treffen uns jeden Montag **von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**.

Es sind keine Anmeldungen nötig.

Dann werden wir direkt durchstarten mit tollen Spielen und leckeren Snacks.

Unser Programm findest du auch auf unserer Internetseite (siehe unten).

Wo treffen wir uns:

Im Kinder- und Jugendraum im Gemeindehaus
der Evangelischen Kirchengemeinde am Schwarzen Weg 15.

Wir freuen uns auf dich!

Lara Kleinpeter & Team

Hast du Fragen, dann ruf mich an unter 0157/31414068
oder schau auf unserer Homepage nach: www.dorfkirche.net





Wir fahren im kommenden Jahr wieder in eine Kinderfreizeit.

Vom 18. bis 24. August 2019 werden wir in der letzten Sommerferienwoche das Forsthaus Hasenacker bei Xanten besuchen. Mitfahren dürfen alle Kinder, die bei Freizeitbeginn **zwischen 6 und 11 Jahre** alt sind. Die Kosten belaufen sich für Unterkunft, Verpflegung, Material und Ausflüge auf 250,00 € pro Kind. Geschwisterkinder erhalten 20 % Ermäßigung.

Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen unter:
kleinpeter@dorfkirche.net

Das Anmeldeformular können Sie unter:
www.dorfkirche.net downloaden.



Suchtkrankenhilfe der Diakonie

Wir helfen, wenn Sie Hilfe suchen...

Wir sind eine Gruppe Abhängiger, die mit Suchtmitteln negative Erfahrungen gemacht haben (Alkohol und Medikamente).

Wir wollen den Abhängigen, deren Angehörigen und Bezugspersonen Hilfestellungen geben.

Wir informieren darüber, was uns geholfen hat, von den Suchtmitteln frei zu werden und wie wir im Privatbereich auch ohne Suchtmittel gut und besser leben können.



TelefonSeelsorge

ev.: 0800 - 1110 111
kath.: 0800 - 1110 222

Die Telefonseelsorge Niederrhein/Westmünsterland ist 24 Stunden am Tag für Sie erreichbar. Informationen finden Sie unter:

www.telefonseelsorge-niederrhein.de

Spendenkonto: 1 010 928 016
BLZ: 35060190, KD-Bank Duisburg



Freundeskreis Schwafheim

Selbsthilfegruppen bei
Abhängigkeitserkrankungen

im Gemeindehaus,
donnerstags ab 18.30 Uhr

Kontakttelefon: 0157 - 32 25 65 06

Arnold Dehnen Barbara Steinert
(Männergruppe) (Frauengruppe)

Carmen Kronwald Sabine Schäfer

www.alos-freundeskreise-moers-schwafheim.de

Grüne Damen:

Krankenhaushilfe, Telefon: 3 00 56

Beratungsdienste im Diakonischen Werk Kirchenkreis Moers:

Mühlenstraße 20, 47441 Moers
Telefon: 02841 / 78 18 40
Beratung für Familien und Alleinstehende,
Beratung für Senioren/Seniorinnen,
Schuldnerberatung

Drogenhilfe:

Rheinberger Str. 17, 47441 Moers
Telefon: 02841 / 10 01 85
E-Mail: drogenhilfe@diakonie-moers.de

Ev. Beratungsstelle Duisburg / Moers:

Humboldtstraße 64, 47441 Moers
Telefon: 02841 / 99 82 600
Psychologische Beratung in Erziehungs-,
Familien-, Ehe / Partnerschafts- und Lebens-
fragen, Schwangerschaftskonfliktberatung

Diakoniestation:

Leiterin: Doris Neumann
Beethovenstraße 18, 47226 Duisburg
Telefon: 02065 / 5 34 63

Krebs – Leben mit der Diagnose:

Stadtkirche

Gesprächskreis für Betroffene und ihre
Angehörigen, jeweils mittwochs von
10.00 - 11.30 Uhr (26.06., 17.07., August
fällt aus, 11.09.2019) in der Stadtkirche.

Wir treffen uns in der Stadtkirche und be-
ginnen mit einer Übung im Raum der Stille,
haben dann Zeit für Gespräche bei einer
Tasse Tee und beschließen unser Treffen
mit einem gemeinsamen Abschluss, wie-
derum im Raum der Stille.
Herzliche Einladung!

Kontakt: Anke Prumbaum, Pfarrerin, Kran-
kenhausseelsorgerin, Tel. 02841/ 2002448

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren herzlich zu den HOHEN
Geburtstagen und wünschen Gottes
Segen und seine Hilfe auch im neuen
Lebensjahr.



Simon Schwedtke / pixelio.de

Juni 2019

Annegret Fritsch
Helga Graven
Erich Kuhne
Inge Kulesa
Reinhold Pethke
Günter Wettels
Friedhelm Bieber
Anneliese Böhme
Rosemarie Graf
Annerose Tresp
Erika Dörflinger
Bernhild Fröhlich

Lothar Grüger
Sigrid Nießner
Manfred Worbs
Ursula Nühlen
Renate Pisters
Elisabeth Burdinski
Ursula Groß
Dr. Dirk Püster
Joachim Raunig
Horst Walter
Erika Kutscher
Ingrid Schneider
Gerhard Spolders
Carla Burgsmüller
Hildegard Johnen
Günter Schlacher
Marianne Schütte
Rosemarie Tschorn
Dr. Claus Köper
Christel Graf
Henry Seidel
Helga Lojewski
Lucie George
Elli Lojewski
Heinrich Göntgen
Götz Krieger
Ingeburg Devers
Ulrich Haspel
Ursula Münden
Christine Vostatek
Klaus Wolterhoff
Eva Totzke
Klaus-Dieter Dammborg
Friedrich Höfken
Paul Bajorat
Manfred Ketels
Joachim Keunecke
Jürgen Kunkel
Karl-Heinz Rau
Ruth Gräfen
Ursula Hering
Walter Milski
Herbert Roßlan
Gertrud Constantin
Anneliese Halberkann
Peter Jüstel
Rita Prechel
Dieter Röthel
Bärbel Sieglitz

Juli 2019

Lieselotte Heuer
Arnold Bretzke
Brigitte Gompertz
Ute Malessa
Ilse Wolter
Dr. Timm Scharlau
Lieselore Börgartz
Elisabeth Cleef
Ingrid Taube
Arnold Weber
Ruth Gudlick
Kurt Growe
Anneliese Greil
Margrit Rubach
Ingrid Worbs
Friedhelm Nowak
Ursula Bretzke
Friedhelm Breßler
Hedwig Lucius
Wilfried Behmenburg
Dorothea Weidner
Manfred Kerzner
Wilhelm Dully
Elfriede Dautermann
Heinz-Eberhard Tönnesen
Heinz Bergt
Hildegard Bister
Karlheinz Hustadt
Siegfried Papalexandrou
Gustav Twardzik
Margret Lentz
Walter Köhler
Erika Pape
Helga Gerards
Waltraud Klein
Dr. Dietrich Döpp
Erika Dahl
Hannelore Achterath
Gertrud Frütel
Helga Schneider
Wilhelm Telinde
Dietmar Taraba
Margarete Neumann
Helga Grochowski
Reinhold Stumpf
Lieselotte Heesen
Hildegard Filmann

Walter Tholl
Matthias Fritzsche
Arwin Fitz
Renate Rau
Karl Heinz Uiting
Mathilde Peschken
Renate Rees
Annemarie Eichholtz
Margarete Lamberti
Käte Schumacher
Inge Thun
Danuse Vykoupil
Eleonore Füllung
Margot Ingenwerth
Manfred Manthey

August 2019

Hans-Jochen Lohbeck
Ingrid Meihöfer
Ingrid Schibgilla
Marianne Walter
Heiko Reinemer
Hannelore Bettges
Anita Naujokat
Willi Riese
Walter Klatt
Edith Güttich
Günter Tischer
Margot Weber
Artur Prüller
Therese Terlinden
Peter Gebhardt
Erich Rimek
Edith Kilimann
Renate Großmaas
Edeltraud Richter
Manfred Scholz
Herbert Zimmer
Hartmut Rühl
Elfriede Lewandrowski
Christine Badura
Margret Güldner
Karla Lensing-Hebben
Herta Teschler
Hans-Jürgen Fechner
Ilse Gräve
Liselotte Kiep
Charlotte Thaten

Wolfgang Vogt
Charlotte Feltgen
Ernst-Günther Klocke
Monika Littig
Wilfried Schönrock
Helmut Anders
Hedwig Balkau
Karin Köllermann
Bernd Lübke
Arvid Putnisch
Monika Heckhoff
Anneliese Nühlen
Bärbel Groenewald

Gerda Jelleßen
Marlies Kendziorra
Regina Kautz
Inge Ortmann
Helga Wefers
Marianne Mertens
Hans Schrapers
den Margaretha Drijver
Erhard Klinger

FREUD UND LEID



Wir verabschieden uns in stillem Gedenken von

- 07.01.2019 Auguste Margarete Elisabeth Smrstik, geb. Reinhardt
29.01.2019 Luise Marianne Küppers, geb. Schulz
02.02.2019 Heinz Ritschewald
08.02.2019 Frida Lachowski, geb. Schielke
21.02.2019 Margret Hüsken

Wenn der traurige Fall Wirklichkeit wird und Ihre Familie vom Tod eines Angehörigen betroffen ist, bieten wir Ihnen an, Ihre Trauerfeier in unserer Ev. Kirche an der Ackerstraße zu feiern. Die Friedhofskapelle ist leider nicht groß genug, um mehr als 50 Trauergästen Platz zu bieten. Unsere Kirche bietet dagegen bis zu 250 Trauergästen Platz. Der Sarg des/der Verstorbenen kann genauso wie in der Trauerhalle auf dem Friedhof in unserer Kirche aufgebahrt werden. Anschließend an den Trauergottesdienst kann dann gemeinsam der Weg von der Kirche zum Friedhof gegangen werden.

Taufen

- 10.02.2019 Emma Wewer
24.02.2019 Luke Hellfeier
09.03.2019 Greta Guido
10.03.2019 Emilia Mina Molter
10.03.2019 Johann Erik Schäfer
17.03.2019 Robert vorm Walde
21.04.2019 Linus Sönnert

Wichtige Anschriften, Telefonnummern und die Internetpräsenz der evangelischen Kirchengemeinde Schwafheim

Pfarrer Claus Brandis
Schwarzer Weg 14
Telefon: 88 40 595 und 0157-82 28 71 41
Fax: 88 40 596, E-Mail: pfarrer@dorfkirche.net

Nina Kemmerich
Diakonin &
Leiterin der Seniorenbegegnungstätte
Telefon: 0178-3295943 und 02841-3687366
kemmerich@dorfkirche.net
Termine nach vorheriger Absprache

Senioren- und Gemeindebüro
Mary Monje, Schwarzer Weg 14
Öffnungszeiten:
Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 3 19 97, Fax: 39 41 07 (außerhalb der Öffnungszeiten läuft ein Anrufbeantworter)
E-Mail: gemeindebuero@dorfkirche.net

Kindergarten – Ackerstraße 180
Leiterin: Annette Sturm, Telefon: 3 17 79
E-Mail: kindergarten@dorfkirche.net
Anmeldung nur nach telefonischer Vereinbarung

Jugendbüro – Ackerstraße 180
Lara Kleinpeter, Telefon: 0157-31414068
E-Mail: jugendbuero@dorfkirche.net

Gemeindehaus
Schwarzer Weg, Telefon: 94960-15

Verwaltungsamt im Kirchenkreis Moers
Susanne Pippert-Lidicky, Telefon: 100-232,
Mail: pippert@ev-verwaltungsamt-moers.de

Falls Sie etwas überweisen oder spenden möchten:
Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Schwafheim:
Sparkasse am Niederrhein
IBAN: DE 52 3545 0000 1120 0025 53
Bei Spenden erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung

Impressum:

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Moers-Schwafheim

Claus Brandis (Vorsitz Presbyterium)
Schwarzer Weg 14, Telefon: 88 40 595
Petra Assem (Kinder und Jugend)
Heideweg 92e, Telefon: 31 669 und 0172-83 53 648
Brigitte Beez (Gottesdienst)
Callunaweg 34, Telefon: 34 561 und 0162-8528996
Birgit Clüsserath (Finanzkirchmeisterin)
Bucerstraße 8, Telefon: 0172-2770448
Guido Denda (Technik und Öffentlichkeitsarbeit)
Ackerstraße 180, Telefon: 0171 2642370
Andrea Engelmann (Besuchsdienst und Seniorenkreis)
Dürerstraße 144, Telefon: 32256 und 0174-9160433
Thomas Franke (Baukirchmeister)
Ackerstraße 4, Telefon: 396191 und 0151-46145691
Nina Kemmerich (Gemeinsames Pastorales Amt)
Ackerstraße 180, Telefon: 3687366
Frank Tresp (Mitarbeiterpresbyter)
Holbeinstr.18, Telefon: 0171-6431241
Karl-Heinz Rau (stellv. Vorsitz Presbyterium)
Vereinstraße 6, Telefon: 0172-2673 698 und 32349
Hartmut Rühl (Kirchenmusik)
Hochfeldstraße 110, DU, Telefon: 02 151-4067 06

Homepage: www.dorfkirche.net
E-Mail: info@dorfkirche.net

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Claus Brandis, Schwarzer Weg 14, Tel.: 8840595
E-Mail: claus.brandis@ekir.de oder brandis.claus@me.com

Druck: Leo Druck, Stockach

Layout: Iris Seebens, www.seebens-guw.de

Auflage: 3700

Für mit Namen von Verfassern unterzeichneten Beiträgen und für unverlangt eingesandte Beiträge sind der Redaktionsausschuss des Presbyteriums und der Schriftleiter nicht verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 26.07.2019

Newsletter Schwafheimer Kinderkirche

JUNI 2019

der ev. Kirchengemeinde Schwafheim

57. Ausgabe



Wir freuen uns, wenn ihr unsere Kinderkirche besuchen kommt!

Amen

Hanke und ich hatten uns Luftgewehre gekauft. Leo und Heinrich hatten ihre alten Dinger für wenig Geld abgegeben. Ein bisschen Rasenmähen und Autowaschen, einmal Zettel austragen und wir hatten das Geld zusammen. Als uns Frau Bruns sah, wie wir durch die Gärten turnten, als wären wir Old Shatterhand und Winnetou persönlich, rief sie uns nach: „Von Gewehren ist noch nie was Gutes gekommen! Merkt euch das!“ Und wir lachten, weil wir ja schließlich das Gute verteidigen würden. Kara Ben Nemi und Old Firehand. Erst schossen wir mit den kleinen Bleikügelchen, die aussahen wie

Eierbecher im Superminiformat auf Blätter und Zweige. Jedes Mal dieses gute Gefühl: „Getroffen“, selbst wenn es ein wirklich nicht zu verfehlendes Rhabarberblatt war. Dann zeigte Hanke auf den Geier, der im Himmel seine Kreise drehte, um einem sterbenden Pferd den Garaus zu machen. Es war ein Spatz, der bei Läsekes am Kompost Körner pickte. „Den sollten wir uns vornehmen“, flüsterte Hanke und legte an. Auch mich hatte das Jagdfieber gepackt. Fast gleichzeitig schossen wir und der Spatz flog - erschrocken von den weit neben ihm einschlagenden Luftgewehrkuugeln - davon. „Mist!“

Achtung:
Einschulungsgottesdienst
am 29. August 2019
um 9.00 Uhr

Hanke lud nach und auch ich knickte den Lauf meines Luftgewehres zum Nachladen um. „Den kriegen wir trotzdem“, sagte ich zu Hanke. „Wir legen uns auf die Lauer.“ Da lagen wir und hatten unsere Gewehre im Anschlag, um dem möglicherweise wiederkehrenden Präriegeier das Lebenslicht auszublenden. Und da kam er auch schon. Fröhlich pickte der Spatz auf dem Kompost wieder nach Körnern. Ich zwang mich zur

Wir suchen immer interessierte Eltern, Mütter und Väter, die uns bei der Planung und Durchführung unserer Kinderkirchengottesdienste und Krabbelgottesdienste unterstützen wollen.

Bei Interesse bitte melden, unter Tel.: 02841 / 8840595



Amen Teil 2

Ruhe. Kimme und Korn. Jetzt hatte ich ihn im Visier. Dann schoss ich und der Spatz fiel mitten in der Pickbewegung um. „Mannometer“, stöhnte Hanke auf. „Glatter Blattschuss Gratuliere!“ Ich konnte es gar nicht begreifen. Ich hatte den Spatz getroffen. Wir gingen hin, um ihn uns anzusehen. „Hoffentlich hatte der keine Familie“, sagte Hanke. Mir ging es richtig schlecht. Hanke hob den Spatz auf, sah zur Sonne hoch und sagte - ganz Shatterhand, der er war: „Muss bitter sein, an einem so schönen Tag in die ewigen Jagdgründe verabschiedet zu werden.“ Ich heulte und schrie: „Mach keine blöden Sprüche“ Ich hatte den Spatz einfach umgebracht. Mensch, ist doch bloß ein Spatz“, versuchte Hanke mich zu trösten. „Tu doch nicht so, als ob du deine Oma höchstpersönlich umgelegt hättest.“ „Ach, hör

auf!“ Ich schubste Hanke weg und ließ das Luftgewehr fallen, nahm ihm den toten Vogel ab und streichelte über sein Gefieder. „Damit machst du nun auch nicht mehr lebendig“, sagte Hanke. Ich drehte mich um und ging weg. „Und was ist mit deinem Luftgewehr?“, rief mein Freund mir nach. „Schmeiß es auf den Kompost und lass es verrotten“, heulte ich und konnte vor Tränen kaum noch sehen, wo ich hinging. Frau Bruns hatte Recht gehabt. „Und wenn du morgen wieder schießen willst?“ Hanke hob das Gewehr auf und hielt es in meine Richtung, „Ich schieße nie mehr!“, sagte ich ganz ruhig. „Amen“, sagte Hanke da.

aus: im Himmel muss man nicht aufs Klo, Seite 53



Termine Krabbelgottesdienste

Unsere nächsten Krabbelgottesdienste finden am

25. Mai 2019

&

14. September 2019

von

16.00 - 17.00 Uhr

in der Dorfkirche unserer Gemeinde statt. Es sind alle Kinder von 0 - 4 Jahren herzlich eingeladen. Eltern und Großeltern sind ebenfalls herzlich willkommen, ihre Kinder in unsere Kirche zu begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir Gelegenheit zum Gespräch und gegenseitigen Kennenlernen bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Saft und Plätzchen.

Familiengottesdienst

wir laden herzlich ein zum

Abschlussgottesdienst
des Kindergartens
am 7. Juli 2019 um 10.00 Uhr
mit anschließendem Sommerfest

Termine Kinderkirche

in der Dorfkirche

Kinderkirche am:
15. Juni 2019
um 10.30 Uhr



Datum		Kirche Kapellen Hauptgottesdienst 10.00 Uhr	Stadtkirche Moers Hauptgottesdienst 10.00 Uhr
			
Sonntag	02.06.2019	Maeggi / 	Maes / 
Sonntag	09.06.2019	Koch / 	Prumbaum 
Montag	10.06.2019	kein Gottesdienst	Münker-Lütgehans/Zentralgottesdienst
Sonntag	16.06.2019	Heyser	Münker-Lütgehans
Sonntag	23.06.2019	Koch	Döring
Sonntag	30.06.2019	Heyser	Maes
Sonntag	07.07.2019	Heyser / 	Prumbaum/Reisesegen
Sonntag	14.07.2019	Koch	Döring
Sonntag	21.07.2019	Koch / TV-Vennikel	Prumbaum
Sonntag	28.07.2019	Koch	Döring
Sonntag	04.08.2019	N.N. / 	Prumbaum
Sonntag	11.08.2019	Heyser	Münker-Lütgehans
Sonntag	18.08.2019	Heyser	Maes
Sonntag	25.08.2019	Heyser	Münker-Lütgehans
Sonntag	01.09.2019	N.N.	N.N.

Datum			Prediger	Hauptgottesdienst – 10.00 Uhr
Sonntag	02.06.2019		Brandis	Konfirmation /  Trauben
Sonntag	09.06.2019		Brandis	Pfingstsonntag
Montag	10.06.2019		kein Gottesdienst	
Samstag	15.06.2019		10.30 Uhr Team	Kinderkirche
Sonntag	16.06.2019		Kemmerich	
Sonntag	23.06.2019		Maes	
Sonntag	30.06.2019		Kemmerich	
Sonntag	07.07.2019		Brandis	Sommerfest / Kindergartenabschluss
Freitag	12.07.2019		8.20 Uhr Kemmerich	Schulgottesdienst
Sonntag	14.07.2019		Brandis	 Wein / 
Sonntag	21.07.2019		Fritzsche	
Sonntag	28.07.2019		Brandis	
Sonntag	04.08.2019		Brandis	 Saft
Sonntag	11.08.2019		Dannfeld	
Sonntag	18.08.2019		Fritzsche	
Sonntag	25.08.2019		Brandis	Israelsonntag / 
Donnerstag	29.08.2019		9.00 Uhr Brandis	Einschulgottesdienst
Sonntag	01.09.2019		Kemmerich	 Wein
<p> An diesen Tagen findet die Abendmahlsfeier statt.</p> <p> An diesen Sonntagen findet das Predignachgespräch statt.</p> <p> Der Gemeindebus fährt am 02.06., 14.07., 04.08. und 01.09.2019.</p> <p>Jeweils freitags um 10.30 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenheim, am 18.06.2019 mit Abendmahl / Wein</p> <p>Jeden Sonntag 18.00 Uhr Heilige Messe der katholischen St. Josefgemeinde</p>				



**Komm,
wir gehen „Schlößern“!**



GARTENCENTER

Schlößer

... ALLES FÜR HAUS & GARTEN

Römerstr. 19 / Ecke Düsseldorfer Str. · 47447 Moers-Schwafheim · Tel.: 02841 9323-0
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 18.00 Uhr, So. 10.00 - 12.00 Uhr

www.gartencenter-schloesser.de ·  /Gartencenter.Schloesser

Jetzt online einkaufen:
shop.gartencenter-schloesser.de

